

58. Chüechlimärt

Mit dem Chüechlimärt zwei Projekte unterstützt



Religionsschüler verkaufen Allertei

Bild: zVg

● **Safenwil** Bereits gehört der 58. Chüechlimärt in Safenwil der Vergangenheit an. Die zahlreichen Besucher konnten aus einer grossen Vielfalt von Selbstgemachtem auswählen, ob einem Zopf, Bauernbrot, Konfitüre, Bimel, Kuchen oder Anisbrötl, um den Sonntags-Brunch abwechslungsreich zu gestalten. Mit Begeisterung stellten die reformierten Schüler und Schülerinnen der 6. Klasse von Astrid Oskam Allerlei vorgefertigte Cake, Risotto oder eine Cous-

cous-Mischungen her, die sie an ihrem Kreativ- Nachmittag hergestellt hatten und erfolgreich zum Verkauf anboten. Im Gschichte-Egge tauchten die Kinder in die bestbekannte Geschichte von Schellenursli ein und im Bastel-Raum wurden emsig Osterhasen und Hühnchen zum Aufhängen angefertigt. Der Desserttisch mit einer grossen Auswahl an belegten Brötchen, Kuchen und Torten war vielfältig und die Entscheidung war nicht ganz so einfach.

Dank der Mithilfe der Konfirmanden und freiwilligen Helferinnen darf von einem erfolgreichen Chüechlimärt berichtet werden. So trifft man sich in Safenwil am beliebten und zur sinnvollen Tradition gewordenen Chüechlimärt und unterstützt gleichzeitig zwei Projekte: Den Spital Manyemen in Kamerun und den Kindern aus Armenviertel und abgelegenen Orten eine Schulbildung in Haiti zu ermöglichen. **ES**

Konjunkturaufschwung und Altersvorsorge 2020

Was passiert mit unserem Geld?

Die Unternehmeranlässe der Swiss Life sind jeweils sehr gut besucht. So auch das Unternehmerfrühstück in Lenzburg am 1. März. In einem ungezwungenen Rahmen kamen die Besucher in den Genuss von 2 äusserst aufschlussreichen Referaten zu den Themen Konjunkturaufschwung und Altersvorsorge 2020. Anschliessend bestand beim Frühstück die Möglichkeit zum ungezwungenen Networking.

Die Wichtigste Frage des ersten Teils war wohl «Sind Finanz- und Schulden-

krise endgültig überwunden?». Senior Economist Sylvia Walter konnte die Anwesenden beruhigen. «Ja, die Finanzkrise ist eindeutig überwunden. Momentan herrscht ein Konjunkturaufschwung, der durchaus langfristig ist. Die Schuldenkrise hingegen ist besonders bei Griechenland noch ein grosses Thema und somit für die komplette Eurozone.»

Im zweiten Teil des Morgens zeigte der Leiter Beratungen KMU Deutschschweiz, Peter Guidon, auf, dass es bei der Altersvorsorge eine Reformation

braucht. Er erklärte auch, weshalb das Schweizer Stimmvolk die AHV-Initiative am 24. September abgelehnt hat. Sehr deutlich zeigte Guidon auf, wie sich der AHV-Fonds in den nächsten Jahren entwickeln würde, ganz ohne Reform. Umso wichtiger ist, dass der Bundesrat bereits an einer Ausarbeitung der Reform sitzt. Guidon betonte auch die Vorteile einer dritten Säule, da jeder Mensch seine Zukunft selber in die Hand nehmen sollte.

Weiter Events von Swiss Life findet man unter www.swisslife.ch **MARA**



Sylvia Walter und Peter Guidon schlugen eine Brücke von der Finanzkrise zur AHV

Bild: Mara Michel

Präsidium der MGK wird neu von drei Musikantinnen gebildet

Frauenpower für die Musikgesellschaft Kölliken



Vl. Carolina Ammann, Johanna Foltrauer, Jacqueline Erismann, Co-Präsidentinnen der MGK nach der Generalversammlung vom Februar 2018

Bild: zVg

Kaum ein Verein kann heutzutage problemlos den Vorstand besetzen. Der Musikgesellschaft Kölliken stand seit 2011 Matthias Zeltner als Präsident vor. Bereits vor einem Jahr kündigte er an, dass er wegen einer Weiterbildung ab 2018 nicht mehr als Präsident zur Verfügung stehe. Die Suche nach der Nachfolge gestaltete sich schwieriger als zu den Zeiten der Vereinsgründung: Gemäss einem Protokoll der Generalversammlung von 1896 waren damals zwölf Wahlgänge nötig, bis das Präsidentenamt besetzt war. Das Interesse daran muss riesig gewesen sein. 122 Jahre später gibt es kein Gerangel mehr für das anspruchsvolle und arbeitsintensive Amt. Erfreulicherweise stellten sich mit Jacqueline Erismann, Johanna Foltrauer und Carolina Ammann drei aktive Musikantinnen zur Wahl, nachdem in mehreren Workshops die Aufgaben des Präsidiums definiert und aufgeteilt wurden. Die Wahl der drei Musikantinnen an der Generalversammlung war denn auch nur eine Formsache: Johanna Foltrauer, bisher Vizepräsidentin, ist im Präsidium für die administrativen Aufgaben zuständig. Jacqueline Erismann ist für vereinsinterne Angelegenheiten verantwortlich, z.B. das Leiten der GV, und Carolina Ammann übernimmt die Öffentlichkeitsarbeit. Bisher bestand der MGK-Vorstand aus fünf Mitgliedern. Die Organisation mit einer Troika an der Vereinsspitze bedingte eine Statutenän-

derung: Der MGK-Vorstand besteht nach den neuen Statuten aus mindestens drei und maximal sieben Mitgliedern. Auf das Definieren von Funktionen wird in den Vereinsstatuten verzichtet. Nach den Wahlen an der aktuellen Generalversammlung besteht der Vorstand aus sechs Mitgliedern. Die Bisherigen, Kassierin Steffi Gretsche, Marketing-Verantwortliche Daniela Zeltner und Akteur Matthias Graber wurden wie das Präsidium einstimmig gewählt.

Jahreskonzert 2018 als Feuerprobe für das Dreigespann an der MGK-Spitze Die «Troika» wird in Kürze Gelegenheit haben, ihre Schlagkraft zu beweisen. Am Samstag, 24. März 2018 findet in der Kölliker Mehrzweckhalle das Jahreskonzert der MGK statt. Die Ansage dafür lautet «MGK – gute, handgemachte Unterhaltungsmusik». Rock und Pop, Schlager und volkstümliche Schlager bilden den Hauptteil des Konzertprogramms. Auf der Playlist finden sich im ersten Teil auch Stücke traditioneller Blasmusik. Matthias Zeltner, bisheriger Präsident, wird zu Entlastung des neuen Präsidiums weiterhin die Gastwirtschaft anlässlich des Jahreskonzerts organisieren. Am kommenden Jahreskonzert wird auch die Arbeit des abtretenden Präsidenten gewürdigt werden.

Alle Informationen bei www.mg-koelliken.ch.

Generalversammlung der Brockenstube Gränichen

Seit der Gründung über 4 Millionen gespendet



Kurt Hirt dankt Herbert Sommerhalder

Bild: zVg

● **Gränichen** Am 21. Februar führte der Verein Brockenstube Gränichen seine Generalversammlung im Waldhaus Gränichen durch. Vizepräsident Kurt Hirt durfte 17 Aktivmitglieder und vier Gäste begrüssen. Nachdem Herbert Sommerhalder das Amt des Präsidenten mehr als 20 Jahre mit grossem Engagement ausgeübt hatte, trat er jetzt, infolge seiner angeschlagenen Gesundheit, als Präsident zurück. Als neuer Präsident wurde Kurt Hirt von der Versammlung gewählt. Infolge einer Spende von 70'000 Franken an das Alterszentrum, für die Beschaffung neuer Arbeitskleider, weist die Jahresrechnung 2017 einen Verlust auf. Ebenfalls erhielten wieder sechs

gemeinnützige Gränicher Vereine von der Brockenstube eine Geldspende. Der Verkaufserlös war mit 115'300 Franken wiederum gut. Seit der Gründung der Brockenstube Gränichen im Jahre 1974 erhielt das Alterszentrum von der Brocki insgesamt 4,44 Millionen Franken an Spenden. 54'800 Franken wurden in dieser Zeitspanne an Gränicher Vereine ausgerichtet. Die Versammlung bewilligte für das Jahr 2018 ein Gesuch des Alterszentrums für die Kostenübernahme von 50'000 Franken an ein neues Zahnarztzimmer im Altersheim. Für die Bewohner wird dies eine grosse Erleichterung sein, sie müssen nicht mehr ausser Haus zur Behandlung gefahren werden. **PR**